



The Fantastic Company-Konzern
Halbjahresfinanzbericht 2012

Adressen

The Fantastic Company AG

Sitz der Gesellschaft:
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz

Tochtergesellschaften

The Fantastic TM GmbH
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz

Corporate Equity Direct GmbH
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz

SICARA FASHION ACCESSORIES SARL
ZA des Marchais – 7, Rue des Peupliers
F-77590 Bois le Roi
Frankreich

Rechtliche Hinweise

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht gibt die Situation des The Fantastic Company-Konzerns am 30. Juni 2012 wieder.

Wo dies möglich war, wird zudem über aktuelle Entwicklungen berichtet. Im Halbjahresfinanzbericht sind jedoch außerdem zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die sich auf künftige Ereignisse oder künftige finanzielle Entwicklungen beziehen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind durch Begriffe wie z. B. "wird", "erwartet", "könnte", "schätzt", "plant", "beabsichtigt", "ist der Auffassung", "prognostiziert" oder ähnliche Termini gekennzeichnet. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Unsicherheiten, bekannte und unbekannte Risiken und/oder andere Faktoren, die einzeln oder in ihrem Zusammenwirken dazu führen können, dass die tatsächliche finanzielle Lage und/oder die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder ähnliches des The Fantastic Company-Konzerns davon abweichen, was in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder implizit erwartet wurde. Die möglichen Abweichungen können dabei auch einen erheblichen Umfang annehmen.

Faktoren, die Einfluss auf die tatsächliche Entwicklung des The Fantastic Company-Konzerns nehmen sind z. B. die Marktentwicklung, die allgemeine konjunkturelle Entwicklung in den Ländern und Branchen, in denen der The Fantastic Company-Konzern tätig ist, der Wettbewerb, die Gewinnung/der Verlust qualifizierter Mitarbeiter, Schwankungen der Währungskurse, Änderungen in der Gesetzgebung bzw. dem regulatorischen Umfeld, einschließlich des Steuerrechts aber auch Terroranschläge, höhere Gewalt, Kriegshandlungen, Seuchen, innere Unruhen, Entwicklung der internationalen Finanzmärkte etc. *

Der The Fantastic Company-Konzern warnt Investoren ausdrücklich davor, sich in hohem Maße auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Diese spiegeln lediglich die Meinung des Managements zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Halbjahresfinanzberichtes wieder. Der The Fantastic Company-Konzern übernimmt keinerlei Verpflichtung dahingehend, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder nachzuhalten.

* Diese Aufzählung ist lediglich beispielhaft und keineswegs vollständig.

Der Konzern im Überblick (nach IFRS)

ERTRAGSLAGE	01.01. – 30.06.2012	01.01. – 30.06.2011
	EUR	EUR
Umsatzerlöse	2.444.747	0
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.673.822	0
Betriebsergebnis (EBIT)	-446.041	-212.919
Periodenergebnis	-427.175	-212.279
Gesamtergebnis	-422.770	-190.175

CASHFLOW	EUR	EUR
	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.394.242
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-455.248	-1.162
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.513.357	0
Umrechnungsdifferenzen	4.405	22.948
Zunahme / Abnahme der liquiden Mittel	-331.728	-199.345
Konsolidierungsbedingte Änderungen der Finanzmittel	135.415	0
Liquide Mittel zum Ende des 1. Halbjahres	509.755	951.151

VERMÖGENS- / KAPITALSTRUKTUR	30.06.2012	31.12.2011
	EUR	EUR
Langfristige Vermögenswerte (Anlagevermögen)	3.478.045	19.560
Kurzfristige Vermögenswerte (Umlaufvermögen)	3.312.137	722.347
Kurzfristige Schulden	4.266.385	113.894
Langfristige Schulden	660.278	0
Eigenkapital	1.863.519	628.013
Eigenkapitalquote	27,4%	84,6%
Bilanzsumme	6.790.182	741.907

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Adressen	2
Rechtliche Hinweise	3
Der Konzern im Überblick (nach IFRS)	4
Bericht des Verwaltungsrates	6
Konzernzwischenabschluss	10
Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss	16
Impressum	23

Bericht des Verwaltungsrates

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Freunde des Unternehmens,

im abgelaufenen 1. Halbjahr hat sich die Mehrheitsübernahme von SICARA FASHION ACCESSORIES SARL (nachfolgend SICARA) im Zahlenwerk des Konzerns niedergeschlagen. SICARA ist im Vertrieb von Mode-Accessoires, in erster Linie Sonnen- und Lesebrillen, über die Großflächendistribution in Frankreich tätig. Darüber hinaus hat die Gesellschaft den exklusiven Vertrieb von modischen Freizeitschuhen des italienischen Marktführers De Fonseca an französische Supermarktketten und den Sportfachhandel aufgenommen, welcher die bisher starke Abhängigkeit vom Sommergeschäft reduzieren soll.

Durch den Erwerb der SICARA hat sich das Geschäft des The Fantastic Company-Konzerns (kurz: „FANTASTIC“ oder „TFC“) deutlich verändert, der in den letzten Jahren keinen operativen Geschäftsbetrieb aufwies. SICARA hat seit dem 1. März 2012 Netto-Umsatzerlöse (nach Abzug von Rückstellungsdotierungen für entsprechende Retouren und Rabatte) in Höhe von TEUR 2.445 erzielt. Aufgrund des ungewöhnlich verregneten Sommers bis Mitte Juli 2012 – schlechtesten Sommer seit 40 Jahren in Frankreich – ist die Umsatz- und Ergebnisentwicklung vor allem in der Bretagne und der Normandie hinter unseren Erwartungen zurück geblieben.

Die für das 1. Halbjahr 2012 vorgenommene Kaufpreisallokation ist zum Abschlussstichtag noch vorläufig. Ende Mai 2012 wurden die detaillierten Arbeiten zur Ermittlung der Verkehrswerte für die Kaufpreisallokation begonnen, welche die angegebenen, vorläufigen Zahlen revidieren könnten.

SICARA hat eine schwierige Zeit hinter sich; ein Umstand, der der TFC die Chance zur Beteiligung zu attraktiven Konditionen – nämlich unter Nominalwert des Eigenkapitals – eröffnete. Die wichtigsten Restrukturierungsmaßnahmen sind jedoch bereits umgesetzt worden. Mit dem Anteilserwerb wurde ein umfassendes Post-Merger-Verbesserungsprogramm initiiert, das alle betrieblichen Bereiche umfasst und auf einen Zeitraum von einem Jahr angelegt ist. In den vergangenen Monaten haben wir intensiv an Verbesserungen des Produktsortiments, der Markensegmentierung und des Markenauftritts und der Ertüchtigung des Vertriebs gearbeitet. Eine Reihe von weiteren Verbesserungsprojekten insbesondere eine wesentliche Wachstumsinitiative samt Einstellung neuer Mitarbeiter und die Überarbeitung des Berichtssystems sind gemeinsam mit dem SICARA Management identifiziert und auf den Weg gebracht worden. Außerdem wurden der Rechtsformwandel von SICARA in eine kleine Aktiengesellschaft („société par actions simplifiée“) mit entsprechenden Corporate Governance Regeln für das zweite Halbjahr vorbereitet.

Im ersten Halbjahr 2012 sind noch Sondereffekte aus den Kosten der durchgeführten Kapitalmaßnahme, Transaktionskosten für Wirtschaftsprüfer und Anwälte für den Erwerb und

die Erstkonsolidierung von SICARA sowie Kosten der Umfirmierung und des neuen Webseitenauftritts enthalten.

Nach der Übernahme von SICARA haben wir unsere ursprünglichen Firmierung wieder übernommen, um auch nach außen den Wechsel zu einer Fashion-Holding zu dokumentieren, welche sowohl organisch als auch durch weitere Zukäufe wachsen möchte. Wir führen bereits interessante Akquisitionsgespräche mit führenden Markenunternehmen in unserem Segment.

Kommentar zum Konzernzwischenabschluss per 30. Juni 2012

Durch die mehrheitliche Übernahme und die Konsolidierung der SICARA FASHION ACCESSORIES SARL weist das Zahlenwerk des The Fantastic Company-Konzerns erstmals seit mehreren Jahren wieder operatives Geschäft aus. Der Verwaltungsrat weist daher darauf hin, dass dadurch eine Vergleichbarkeit der Zahlen mit denjenigen des Vorjahreshalbjahres (Gesamtergebnisrechnung und Cash Flow-Rechnung) bzw. des Bilanzstichtags zum 31. Dezember 2011 (Bilanz) nicht gegeben ist.

Innerhalb der Aktiva-Seite der Bilanz wurden sowohl die lang- als auch die kurzfristigen Vermögenswerte durch die Konsolidierung der SICARA erheblich ausgebaut. Die langfristigen Vermögenswerte, die zum 31. Dezember 2011 mit EUR 19.560 bzw. einem Anteil von 2,6% an der Bilanzsumme nur eine untergeordnete Rolle spielten, nahmen um EUR 3.458.485 bzw. 17.681,4% auf EUR 3.478.045 zu. Die mit Abstand größten Positionen der langfristigen Vermögenswerte sind Grundstücke und Bauten mit EUR 2.200.000 und die im Zusammenhang mit dem Mehrheitserwerb der SICARA entstandene Bewertung des Kundenstammes mit EUR 807.612. Darüber hinaus wurden aktive latente Steuern mit EUR 219.170 und sonstige Finanzanlagen und Ausleihungen mit EUR 118.987 angesetzt. Alle diese Positionen wiesen zum 31. Dezember 2011 noch einen Wert von EUR 0 aus.

Neben den langfristigen Vermögenswerten nahmen auch die kurzfristigen Vermögenswerte deutlich zu und stiegen um EUR 2.589.790 bzw. 358,5% von EUR 722.347 auf EUR 3.312.137. Dabei nahmen die Forderungen aus Lieferungen auf EUR 1.581.562 und die Vorräte auf EUR 1.051.837 zu (beide Positionen beliefen sich zum 31. Dezember 2011 auf EUR 0). Die sonstigen Forderungen gegenüber Dritten nahmen um EUR 117.658 (819,1%) von EUR 14.364 auf EUR 132.022 zu. Die aktive Rechnungsabgrenzung erreichte EUR 17.765 nach EUR 1.915 zum 31. Dezember 2011. Die liquiden Mittel lagen mit EUR 509.755 um EUR 196.313 bzw. 27,8% unter dem Bestand vom 31. Dezember 2011, als diese noch bei EUR 706.068 lagen.

Die Bilanzsumme beträgt zum 30. Juni 2012 EUR 6.790.182 und lag damit um EUR 6.048.275 bzw. 815,2% über dem Betrag vom Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2011 (EUR 741.907).

Die kurzfristigen Schulden des The Fantastic Company-Konzerns erreichten per 30. Juni 2012 EUR 4.266.385 bzw. 62,8% der Bilanzsumme. Gegenüber dem 31. Dezember 2011 verzeichneten diese einen Anstieg um EUR 4.152.491 bzw. um 3.645,9%. Größte Einzelposition innerhalb der

kurzfristigen Schulden sind die sonstigen Rückstellungen mit EUR 2.756.156 (31. Dezember 2011: EUR 0). Diese betreffen hauptsächlich die geschätzten Produktretouren und Mengenrabatte von SICARA und werden im Zusammenhang mit der Ermittlung des Netto-Umsatzes gebildet.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lagen bei EUR 835.695 und damit um EUR 826.092 über dem Wert vom 31. Dezember 2011 (EUR 9.603). Übrige Verbindlichkeiten werden mit EUR 371.000 (31. Dezember 2011: EUR 7.053) und Steuerverbindlichkeiten mit EUR 262.174 (31. Dezember 2011: EUR 1.525) ausgewiesen. Die passive Rechnungsabgrenzung lag bei EUR 41.360 nach EUR 95.713 per 31. Dezember 2011.

Seit vielen Jahren weist der The Fantastic Company-Konzern zum Ende des 1. Halbjahres 2012 wieder langfristige Schulden aus. Diese lagen bei EUR 660.278 bzw. 9,7% der Bilanzsumme und bestehen ausschließlich aus latenten Steuern.

Das Eigenkapital des The Fantastic Company-Konzerns nahm um EUR 1.235.506 bzw. 196,7% von EUR 628.013 auf EUR 1.863.519 zu. Zwar reduzierte sich das Aktienkapital durch die im Februar 2012 von der außerordentlichen Generalversammlung beschlossene Kapitalherabsetzung mit anschließender Kapitalerhöhung von EUR 1.438.190 auf EUR 626.342 doch wurde dadurch auch der Verlustvortrag von ursprünglich EUR 1.101.046 eliminiert. Stattdessen weist das Eigenkapital nun Gewinnreserven in Höhe von EUR 548.259 auf. Erstmals werden durch die Mehrheitsübernahme der SICARA auch Minderheitenanteile (EUR 345.561) ausgewiesen. Währungsdifferenzen wirkten sich mit EUR 770.532 positiv auf das Eigenkapital des Konzerns aus, während der Periodenverlust das Eigenkapital mit EUR 427.175 belastete.

Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 27,4% nach 84,6% zum 31. Dezember 2011.

Die **Gesamtergebnisrechnung** des The Fantastic Company-Konzerns weist im Halbjahresabschluss 2012 den zeitanteiligen Umsatz der SICARA seit der Mehrheitsübernahme im März 2012 aus. Dieser lag bei EUR 2.444.747 für den Zeitraum von vier Monaten im 1. Halbjahr. Bei zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Aufwendungen in Höhe von EUR 770.925 erreichte das Bruttoergebnis vom Umsatz EUR 1.673.822. Die Werte dieser Positionen lagen im Vergleichszeitraum (erstes Halbjahr 2011) bei jeweils EUR 0.

Der Personalaufwand stieg deutlich um EUR 812.317 bzw. 728,6% von EUR 111.490 auf EUR 923.807. Der Aufwand für Verwaltung und allgemeine Kosten stieg ebenfalls erheblich und erreichte EUR 183.461 (erstes Halbjahr 2011: EUR 99.316). Dies bedeutet eine Zunahme von EUR 84.145 bzw. 84,7%. Die Kosten für Vertrieb und Marketing erreichten EUR 893.607 (EUR 0 im Vorjahresvergleichszeitraum). Zudem fielen im 1. Halbjahr Kosten für Kapitalmaßnahmen in Höhe von EUR 89.024 (1. Halbjahr 2011: EUR 0) an. Insgesamt stieg der Betriebsaufwand um EUR 1.879.093 bzw. 891,4% von EUR 210.806 im ersten Halbjahr 2011 auf EUR 2.089.899.

Der Betriebsverlust vor Abschreibungen belief sich auf EUR -416.077, nachdem dieser im Vorjahresvergleichszeitraum noch EUR -210.806 betrug. Die Abschreibungen stiegen um EUR 27.851 bzw. 1.318,1% von EUR 2.113 auf EUR 29.964. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag bei EUR

–446.041 nach EUR –212.919 im ersten Halbjahr 2011.

Das Finanzergebnis des ersten Halbjahres 2012 lag bei EUR –6.026 nachdem dieses im Vorjahresvergleichshalbjahr noch mit EUR 640 geringfügig positiv war.

Der The Fantastic Company-Konzern weist ein Ergebnis vor Steuern mit EUR –452.067 aus (erstes Halbjahr 2011: EUR –212.279). Steuergutschriften reduzierten den Periodenverlust um EUR 24.892 (EUR 0 in Vorjahresvergleichszeitraum). Der Periodenverlust erreichte EUR 427.175 nach EUR 212.279 im ersten Halbjahr 2011.

Unter Berücksichtigung der Währungsdifferenzen in Höhe von EUR 4.405 (Vorjahresvergleichszeitraum: EUR 22.104) ergibt sich ein Gesamtergebnis des The Fantastic Company-Konzerns im ersten Halbjahr von EUR –422.770. Im Vergleich zum ersten Halbjahr des vorangegangenen Geschäftsjahres (Gesamtergebnis: EUR –190.175) bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von EUR 232.595.

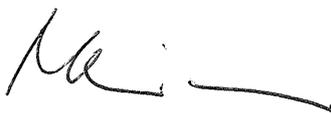
Die **Kapitalflussrechnung** weist eine Abnahme der liquiden Mittel von EUR 331.728 und konsolidierungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds von EUR 135.415 aus. Insgesamt sanken dadurch die liquiden Mittel des Konzerns um EUR 196.313 von EUR 706.068 auf EUR 509.755. Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit stieg deutlich von EUR 221.131 im Vorjahresvergleichshalbjahr auf EUR 1.394.242 (Zunahme um EUR 1.173.111 bzw. 530,5%). Hauptsächlich bedingt durch den Mehrheitserwerb der SICARA stieg auch der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit von EUR 1.162 auf EUR 455.248 (Zunahme um EUR 454.086 bzw. 39.078,0%). Diesen Mittelabflüssen standen jedoch Mittelzuflüsse aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von EUR 1.513.357 (Vorjahresvergleichshalbjahr: EUR 0) entgegen, die mit EUR 1.159.783 im Wesentlichen aus einer Kapitalerhöhung der Corporate Equity Partners AG stammen.

Der Verwaltungsrat dankt allen Geschäftspartnern, Freunden und Aktionären der Gesellschaft für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden auch in Zukunft hart dafür arbeiten, das in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und den Unternehmenswert der TFC nachhaltig zu steigern.

Zug, den 31. August 2012



Oliver Krautscheid
Präsident des
Verwaltungsrates



Roger Meier
Stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrates



Markus Gildner
Mitglied des
Verwaltungsrates

Zwischenabschluss des The Fantastic Company-Konzerns



zum 30. Juni 2012

Dieser Halbjahresabschluss ist ungeprüft und wurde keiner
Durchsicht seitens des Wirtschaftsprüfers unterzogen

Zwischen-Konzernbilanz

AKTIVA

		30. Juni 2012	31. Dez 2011
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
<i>Kurzfristige Vermögenswerte (Umlaufvermögen)</i>			
Liquide Mittel	6	509.755	706.068
Forderungen aus Lieferung und Leistung		1.581.562	0
Sonstige Forderungen Nahestehende		19.196	0
Sonstige Forderungen Dritte		132.022	14.364
Vorräte		1.051.837	0
Aktive Rechnungsabgrenzung		17.765	1.915
Total kurzfristige Vermögenswerte		3.312.137	722.347
<i>Langfristige Vermögenswerte (Anlagevermögen)</i>			
Aktive latente Steuern		219.170	0
Sonstige Finanzanlagen und Ausleihungen		118.987	0
SACHANLAGEN			
Grundstücke und Bauten		2.200.000	0
Mobilien und Einrichtungen		11.898	9.994
EDV-Anlagen		76.907	9.565
IMMATERIELLE ANLAGEN			
Goodwill		25.538	0
Kundenstamm		807.612	0
Rechte und Lizenzen		17.933	1
Total langfristige Vermögenswerte		3.478.045	19.560
TOTAL AKTIVA		6.790.182	741.907

PASSIVA

		30. Juni 2012	31. Dez 2011
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
<i>Kurzfristige Schulden</i>			
Sonstige Rückstellungen		2.756.156	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		835.695	9.603
Übrige Verbindlichkeiten		371.000	7.053
Steuerverbindlichkeiten		262.174	1.525
Passive Rechnungsabgrenzung		41.360	95.713
<i>Total kurzfristige Schulden</i>		4.266.385	113.894
<i>Langfristige Schulden</i>			
Latente Steuern		660.278	0
<i>Total Langfristige Schulden</i>		660.278	0
<i>Eigenkapital</i>			
Aktienkapital	7/8	626.342	1.438.190
Währungsdifferenzen		770.532	766.127
BILANZVERLUST			
- Gewinn- und Verlustvortrag		548.259	-1.101.046
- Periodenverlust		-427.175	-475.258
<i>Minderheitenanteile</i>		345.561	0
<i>Total Eigenkapital</i>		1.863.519	628.013
TOTAL PASSIVA		6.790.182	741.907

Gesamtergebnisrechnung

	1. Jan – 30. Juni 2012	1. Jan – 30. Juni 2011
Referenz zum Anhang	EUR	EUR
Umsatzerlöse	2.444.747	0
zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachte Aufwendungen	-770.925	0
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.673.822	0
Personalaufwand	-923.807	-111.490
Vertrieb und Marketing	-893.607	0
Verwaltung und allgemeine Kosten	5 -183.461	-99.316
Kosten für Kapitalmaßnahmen	-89.024	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0
Total Betriebsaufwand	-2.089.899	-210.806
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-416.077	-210.806
Abschreibungen	-29.964	-2.113
Betriebsergebnis (EBIT)	-446.041	-212.919
Finanzerträge	173	644
Finanzaufwendungen	-4.595	-441
Kursgewinne/-verluste (netto)	-1.604	437
Total Finanzergebnis	-6.026	640
Ergebnis vor Steuern	-452.067	-212.279
Steuern	24.892	0
Periodenverlust	-427.175	-212.279
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,0053	-0,0303
<i>Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt): 80.298.800 (Vorjahr: 7.016.400)</i>		
PERIODENVERLUST	-427.175	-212.279
Sonstiges Ergebnis		
- Währungsdifferenzen	4.405	22.104
GESAMTERGEBNIS	-422.770	-190.175

Konzern Kapitalflussrechnung

	Referenz zum Anhang	1. Jan – 30. Juni 2012	1. Jan – 30. Juni 2011
		EUR	EUR
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Periodenverlust vor Steuern		-452.067	-212.279
<i>Überleitung vom Periodenverlust zum Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:</i>			
Abschreibungen		29.964	2.113
Finanzerträge		-173	-644
Finanzaufwendungen		4.595	441
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Vorräte		510.558	0
Abnahme / Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-1.469.147	0
Abnahme / Zunahme der sonstigen kurzfristigen Forderungen		47.118	-15.281
Abnahme / Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-1.137.150	4.316
Abnahme / Zunahme der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten		927.461	0
Ertragssteueraufwand/-ertrag		24.892	0
Einzahlung aus Ertragsteuern		124.129	0
Bezahlte Zinsen und Dividenden		-4.595	-441
Erhaltene Zinsen und Dividenden		173	644
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit		-1.394.242	-221.131
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:			
Investition in mobile Sachanlagen		-2.333	-1.162
Investition in finanzielle Sachanlagen		-99.974	0
Investitionen in Beteiligungen		-352.941	0
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit		-455.248	-1.162
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:			
Aktienkapitalerhöhung Sicara (Dritte)		353.574	0
Aktienkapitalerhöhung		1.159.783	0
Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit		1.513.357	0
Umrechnungsdifferenzen		4.405	22.948
Zunahme / Abnahme der liquiden Mittel		-331.728	-199.345
Konsolidierungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds		135.415	0
Liquide Mittel zu Beginn der Periode		706.068	1.150.496
Liquide Mittel zum Ende der Periode		509.755	951.151

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Alle Angaben in EUR

Eigenkapital	Aktienkapital	Währungsdifferenzen	Verlustvortrag	Minderheitenanteil	Total Eigenkapital
Stand per 01.01.2011	1.438.190	745.153	-1.101.046		1.082.297
Positionen des Gesamtergebnisses:					
- Währungsdifferenzen		22.104			22.104
- Periodenverlust			-212.279		-212.279
Gesamtergebnis		22.104	-212.279		-190.175
Stand per 30.06.2011	1.438.190	767.257	-1.313.325		892.122

Eigenkapital	Aktienkapital	Währungsdifferenzen	Gewinnreserven	Minderheitenanteil	Total Eigenkapital
Stand per 01.01.2012	1.438.190	766.127	-1.576.304		628.013
Kapitalherabsetzung	-1.971.631		1.971.631		0
Kapitalerhöhung	1.159.783				1.159.783
Positionen des Gesamtergebnisses:					
- Währungsdifferenzen		4.405			4.405
- Periodenverlust			-427.175		-427.175
Gesamtergebnis		4.405	-427.175		-422.770
Ergebnisanteil Minderheiten			4.707	-4.707	0
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital			148.225	350.268	498.493
Stand per 30.06.2012	626.342	770.532	121.084	345.561	1.863.519

Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

1. Geschäftstätigkeit

Die The Fantastic Company AG ist eine Schweizerische Aktiengesellschaft mit Sitz in Zug, Obmoos 4.

Durch die mehrheitliche Übernahme und die Konsolidierung der SICARA FASHION ACCESSORIES SARL weist das Zahlenwerk des The Fantastic Company-Konzerns erstmals seit mehreren Jahren wieder operatives Geschäft aus. Der Verwaltungsrat weist daher darauf hin, daß dadurch eine Vergleichbarkeit der Zahlen mit denjenigen des Vorjahreshalbjahres (Gesamtergebnisrechnung und Cash Flow-Rechnung) bzw. des Bilanzstichtags zum 31. Dezember 2011 (Bilanz) nicht gegeben ist.

2. Wesentliche Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Aufstellung des Konzernabschlusses

Der vorliegende ungeprüfte und keiner wirtschaftsprüferischen Durchsicht unterzogene Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wurden gegenüber dem Konzernabschluss 2011 unverändert angewandt. Die Berichterstattung erfolgt im vorliegenden Bericht in EUR, da die Gesellschaft in ihrer Geschäftstätigkeit wesentliche Erträge in EUR erzielt.

Konsolidierungskreis

Der vorliegende, ungeprüfte und keiner wirtschaftsprüferischen Durchsicht unterzogene Konzernzwischenabschluss umfasst die „The Fantastic Company AG“ und deren Töchter „The Fantastic TM GmbH“, „Corporate Equity Direct GmbH“ und „SICARA FASHION ACCESSORIES SARL“ (zusammen der „Konzern“).

The Fantastic Company AG	Schweiz	Holding
The Fantastic TM GmbH	Schweiz	100%
Corporate Equity Direct GmbH	Schweiz	100%
SICARA FASHION ACCESSORIES SARL	Frankreich	79%

Konsolidierungsgrundsätze

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt gemäß IFRS 3 (revised 2008), der erstmals ab dem Geschäftsjahr 2010 anzuwenden war.

Die Bilanzierung eines Unternehmenserwerbs erfolgt mithilfe der Erwerbsmethode, die eine Bewertung der übernommenen Vermögenswerte und Schulden zum beizulegenden Zeitwert zum Zeitpunkt der erstmaligen Beherrschung vorsieht.

Die Anwendung der Erwerbsmethode erfordert bestimmte Schätzungen und Beurteilungen, vor allem in Bezug auf die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der erworbenen immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen, der übernommenen Verbindlichkeiten zum Zeitpunkt des Erwerbs sowie der Nutzungsdauer der erworbenen immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen.

Bei einem sukzessiven Unternehmenserwerb werden die bisher gehaltenen Unternehmensanteile im Zeitpunkt der Erlangung der Beherrschung erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert neu bewertet. Die Differenz zwischen dem neu bewerteten Beteiligungsbuchwert am Tochterunternehmen und dem anteiligen neu bewerteten Nettovermögen des Tochterunternehmens wird als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen.

Im Erwerbszeitpunkt erfasste Verbindlichkeiten für zukünftige Kaufpreisanpassungen aufgrund von künftigen Ereignissen werden in den Folgeperioden nicht mehr erfolgsneutral gegen den Geschäfts- oder Firmenwert angepasst.

Die Anschaffungsnebenkosten werden aufwandswirksam erfasst.

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung werden die Anschaffungskosten der erworbenen Anteile mit dem Neubewerteten anteiligen Eigenkapital der Tochterunternehmen aufgerechnet. Eine Differenz zwischen den Anschaffungskosten und dem Neubewerteten anteiligen Eigenkapital wird den Vermögenswerten, Schulden und Eventualschulden des Tochterunternehmens zugeordnet. Danach verbleibende aktivische Unterschiedsbeträge werden als Geschäfts- oder Firmenwerte unter den immateriellen Vermögenswerten des Anlagevermögens ausgewiesen. Passivische Unterschiedsbeträge werden sofort ertragswirksam verbucht. Im Rahmen der Entkonsolidierung werden die Restbuchwerte der Geschäfts- oder Firmenwerte sowie der negativen Unterschiedsbeträge bei der Berechnung des Abgangserfolgs berücksichtigt.

Umsatzrealisierung

Die Umsatzrealisierung erfolgt bei Lieferung und Abnahme der Leistung durch den Kunden.

Liquide Mittel

Die Gesellschaft behandelt alle Kapitalanlagen mit hoher Fungibilität und einer Fälligkeit von bis zu drei Monaten ab dem Zeitpunkt des Erwerbs als liquide Mittel.

Rückstellungen

Rückstellungen sind alle gegenwärtigen Verpflichtungen, deren Fälligkeitszeitpunkt und deren Höhe nicht abschließend beurteilt werden können und deren Ursache in der Vergangenheit liegt. Das Management schätzt die Höhe der Rückstellungen und deren Eintrittswahrscheinlichkeit nach bestem Wissen.

Vorsorgeverpflichtungen

Die Personalvorsorge richtet sich nach den Vorschriften und Gegebenheiten der einzelnen Geschäftssitzländer. Die Mitarbeitenden, welche die Aufnahmekriterien erfüllen, sind in den entsprechenden Personalvorsorgeeinrichtungen bezüglich Alter, Invalidität und Tod versichert. Die Beiträge der beruflichen Vorsorge werden durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemäss den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der jeweiligen Reglemente geleistet.

Die wesentlichen Vorsorgepläne des The Fantastic Company-Konzerns werden unter IAS 19 infolge der gesetzlichen Garantien als leistungsorientiert klassifiziert. Eine aktuarielle Berechnung der Pensionskassenverpflichtungen wird wiederum auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen.

Sachanlagevermögen

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden gemäß IAS 16 zu Anschaffungs- oder niedrigeren Herstellkosten angesetzt. Instandhaltungs-, Reparatur- und Renovierungsaufwendungen werden aufwandswirksam erfasst, während wesentliche Zugänge zum Sachanlagevermögen aktiviert werden. Anschaffungskosten und kumulierte Abschreibungen in Bezug auf den Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens werden eliminiert. Gewinne oder Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens werden in der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Kundenstamm

Als Kundenstamm wird der erworbene Wert der etablierten Kundenverhältnisse bilanziert und in Folgejahren über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Fremdwährungsumrechnung und Währungsdifferenzen

Die Buchführung der Konzerngesellschaften erfolgt in der Währung des Wirtschaftsraumes, in dem das jeweilige Unternehmen primär tätig ist (funktionale Währung). Derzeit sind das der Schweizer Franken (CHF) und der Euro (EUR).

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den am Tag des Geschäftes geltenden Wechselkursen, oder allenfalls zum Durchschnittskurs des Monats, in die funktionale Währung umgerechnet. Bilanzpositionen in Fremdwährung werden am Bilanzstichtag zum Stichtagskurs

umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Fremdwährungstransaktionen sowie aus der Neubewertung zum Stichtagskurs werden erfolgswirksam erfasst.

Der Konzernabschluss wird in Euro präsentiert (Darstellungswährung). Die Abschlüsse der Konzerngesellschaften, die nicht den EUR als funktionale Währung aufweisen, werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Kursen nach der Stichtagsmethode umgerechnet (Bilanzpositionen zum Stichtagskurs, Gesamtergebnisrechnung zum Durchschnittskurs der Periode). Die daraus resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden im Eigenkapital ausgewiesen und erst bei einer allfälligen Dekonsolidierung der Konzerngesellschaft erfolgswirksam erfasst.

Ertragssteuern

Ertragssteuern beinhalten alle Steuern, die auf dem steuerbaren Gewinn der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften zur Anwendung kommen. Von einer Erfassung aktiver latenter Steuern auf noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge wird gemäß IAS 12.24 und IAS 12.35 bei einzelnen Gesellschaften des The Fantastic Company-Konzerns mit Ausnahme von SICARA abgesehen, da die Verwertung solcher Beträge nicht mit genügender Sicherheit festgestellt werden kann.

Kreditrisiken

Finanzierungsinstrumente, die für die Gesellschaft möglicherweise ein erhebliches Kreditrisiko bergen, beziehen sich im Wesentlichen auf liquide Mittel sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Gesellschaft hat bei verschiedenen Kreditinstituten Bareinlagen. Die Gesellschaft versucht, die Gefahr der Abhängigkeit von einem einzelnen Kreditinstitut so gering wie möglich zu halten.

Marktwert von Finanzinstrumenten

Der Buchwert von Finanzinstrumenten wie liquiden Mitteln sowie Forderungen und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten dieser Finanzinstrumente im Wesentlichen dem Marktwert.

3. Hauptquellen von Schätzunsicherheiten

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Rechnungslegung erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung der Gesellschaft, welche die Ausweise im Konzernzwischenabschluss sowie die dazugehörigen Erläuterungen beeinflussen können. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den vorgenommenen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Bei der Erstkonsolidierung von SICARA wurden Monatswerte für die Bilanz und Ergebnisrechnung übernommen, die noch nicht vom Wirtschaftsprüfer durchgesehen sind. Außerdem mussten aufgrund der zeitlichen Nähe zwischen Erwerbs- und Berichtsstichtag vorläufige und geschätzte Werte für die Kaufpreisallokation ausgewiesen werden, die noch überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden müssen.

4. Rechtsstreitigkeiten

Die Gesellschaft und ihre verbundenen Unternehmen waren im Berichtszeitraum keine Partei in irgendeinem Gerichts- und Rechtsverfahren.

5. Geschäftsvorfälle mit Nahestehenden

Gemäß IAS 24 sind Beziehungen und Geschäftsvorfälle mit wirtschaftlich nahestehenden Unternehmen und natürlichen Personen anzugeben, da deren Beziehung eine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben kann.

Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Alle Angaben in EUR

	01.01.2012 – 30.06.2012			
	Oliver Krautscheid Präsident des Verwaltungsrates	Roger Meier Mitglied des Verwaltungsrates	Markus Gildner Mitglied des Verwaltungsrates	Total
Gehälter	0	0	0	0
Verwaltungsratshonorar	51.968	9.958	34.006	95.932
Beratungshonorare	0	0	0	0
Beiträge an die Personalvorsorge	1.735	0	1.322	3.057

	01.01.2011 – 30.06.2011			
	Oliver Krautscheid Präsident des Verwaltungsrates	Roger Meier Mitglied des Verwaltungsrates	Markus Gildner Mitglied des Verwaltungsrates	Total
Gehälter	0	0	0	0
Verwaltungsratshonorar	45.906	9.454	28.897	84.257
Beratungshonorare	0	0	0	0
Beiträge an die Personalvorsorge	1.619	0	1.337	2.956

Weitere Vergütungen an Nahestehende

	01.01.2012 – 30.06.2012		01.01.2011 – 30.06.2011	
Honorare Erne Meier Mongiovi ¹⁾	EUR	30.300	EUR	0
Honorare Lutz RA ²⁾	EUR	0	EUR	23.827
Honorare Global Agenda GmbH ³⁾	EUR	20.704	EUR	0
Total	EUR	51.004	EUR	23.827

¹⁾ Herr Roger Meier, VR-Mitglied, ist seit dem 1. Juli 2011 Partner der Kanzlei „Erne Meier Mongiovi Rechtsanwälte“.

²⁾ Herr Roger Meier, VR-Mitglied, war bis zum 30. Juni 2011 Partner der Kanzlei „Lutz Rechtsanwälte“.

³⁾ Der „The Fantastic Company-Konzern“ hat per 1. April 2012 einen Medienberatungsvertrag mit der Global Agenda GmbH geschlossen. Dieser hat eine Laufzeit von 24 Monaten und endet am 31. März 2014. Herr Roger Meier, VR-Mitglied, ist Geschäftsführer ohne Dienstvertrag der Global Agenda GmbH.

6. Liquide Mittel

	30.06.2012		31.12.2011	
Bankguthaben	EUR	509.755	EUR	49.012
Callgelder ¹⁾	EUR	0	EUR	657.056
Total liquide Mittel	EUR	509.755	EUR	706.068

¹⁾ Die Callgelder (Tagesgelder) wiesen per Stichtag eine Laufzeit von weniger als 3 Monaten auf, und werden daher in Übereinstimmung mit IFRS bei den liquiden Mitteln ausgewiesen.

7. Aktienkapital

	30.06.2012	31.12.2011
Anzahl ausgegebene Aktien	147.344.400	7.016.400
Anzahl genehmigte Aktien ¹⁾	3.400.000	3.400.000
Anzahl bedingte Aktien ²⁾	1.200.000	1.200.000
Nennwert je Aktie (CHF)	0,01	0,35
Aktienkapital in EUR ³⁾	626.342	1.438.190

¹⁾ Der Verwaltungsrat ist gemäss Art. 651 und 652b Abs. 2 OR ermächtigt, jederzeit bis zum 28. Juni 2013 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 3.400.000 vollständig zu liberierenden neuen Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0,01 bis zum Maximalbetrag von CHF 34.000 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme oder in Teilbeträgen sind gestattet. Bezüglich dieser Aktien ist das Bezugsrecht der Aktionäre aufgehoben.

²⁾ Gemäss Statuten kann das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 1.200.000 vollständig zu liberierenden neuen Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0,01 bis zum Maximalbetrag von CHF 12.000 erhöht werden mittels Ausübung von Optionsrechten, welche Verwaltungsratsmitgliedern und Mitarbeitern der Gesellschaft und von Gruppengesellschaften gemäss einem oder mehreren vom Verwaltungsrat genehmigten Mitarbeiterbeteiligungsplänen eingeräumt werden. Bezüglich dieser Aktien ist das Bezugsrecht der Aktionäre aufgehoben.

³⁾ Das Aktienkapital wird zum jeweiligen Kurs am Tag von Kapitaltransaktionen umgerechnet.

8. Kapitalmaßnahmen im Berichtsjahr 2012 (Sanierung)

Mit Beschlussfassung der Aktionäre an der außerordentlichen Generalversammlung vom 10. Februar 2012 erfolgte im 1. Quartal 2012 die Umsetzung folgender Kapitalmaßnahmen:

1. Herabsetzung des Aktienkapitals

Durch Herabsetzung des Nennwerts je Inhaberaktie von CHF 0,35 auf CHF 0,01 wurde das Aktienkapital der Gesellschaft um CHF 2.384.576 herabgesetzt und damit die, durch Verluste der Gesellschaft, entstandene Unterbilanz beseitigt.

2. Erhöhung des Aktienkapitals durch Barkapitalerhöhung

Durch Barkapitalerhöhung konnte das Aktienkapital um rund CHF 1.4 Mio. durch Ausgabe neuer Inhaberaktien im Nennwert zu je CHF 0,01 erhöht werden. Der Gesellschaft flossen in gleicher Höhe liquide Mittel zu und das bilanzielle Eigenkapital der Gesellschaft beläuft sich zum Periodenende, nach rechtsgültiger Eintragung der Kapitalmaßnahmen am 26. März 2012 im Handelsregister des Kantons Zug, auf CHF 1.473.444, bestehend aus 147.344.400 Inhaberaktien zu CHF 0,01.

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

10. Freigabe durch den Verwaltungsrat

Der Konzernzwischenabschluss wurde am 31. August 2012 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben.

11. Verbindliche Version

Dieser Konzernzwischenabschluss erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist die Version in deutscher Sprache. Bei der englischen Version handelt es sich um eine Übersetzung.

Impressum

T|F|C

Herausgeber:

The Fantastic Company AG
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz